



H
E
S
S



R
H
E
I
N



S C H W E I Z E R

K U L T U R

N

A
L
E
N
D
P
F
A
L
Z



S A A R L A N D

September

2010

Sehr geehrte Kulturinteressierte,

Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre des Kulturkalenders viel Vergnügen! Unser Ziel ist, die schweizerische Beteiligung am vielfältigen Kulturgesehen in Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland aufzuzeigen und damit auf den reichhaltigen kulturellen Austausch zwischen der Schweiz und diesen Bundesländern hinzuweisen. Es freut uns, wenn wir Ihnen mit dem monatlich erscheinenden Kulturkalender den einen oder anderen Anstoss zur Teilnahme am kulturellen Leben dieser Region geben konnten. Sie finden den Kulturkalender übrigens auch auf der Webseite des Generalkonsulats unter der Rubrik Kultur: www.eda.admin.ch/frankfurt. Er hat rein informativen Charakter und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit der darin enthaltenen Angaben (z. B. bei kurzfristigen Programmänderungen). Weitere Details zu den einzelnen Veranstaltungen können auch der Tagespresse oder den jeweiligen Spielplänen der Veranstaltungsorte entnommen werden.

Möchten Sie auf einen Anlass mit Schweizer Beteiligung hinweisen?

Dann zögern Sie bitte weiterhin nicht, das Schweizerischen Generalkonsulat in Frankfurt per Email fra.vertretung@eda.admin.ch oder per Fax 069 / 17 33 89 zu informieren. Redaktionsschluss ist jeweils der 25. eines jeden Monats. Auf Ihre Eingabe freuen wir uns!

Musik

12. September 17.00h	„Hänsel und Gretel – eine Oper zum Anfassen und Mitmachen“ Oper von Engelbert Humperdinck u.a. mit Claudia Grundmann (Gretel). Crossover-Projekt im Rahmen der 5. Mendelssohn Tage der Musik, Bad Soden www.claudia-grundmann.ch	Ramada-Hotel www.bad-soden.de	Bad Soden
12. September 19.00h	Schona: „Stimme & Harfe“ Celtic Music live in Concert mit Schona Mihalys www.Schona.info	Evangelische Kirche	Eimsheim
17. – 26. September	Auftakt 2010 KOMPONISTENPORTRAIT BEAT FURRER Weitere Informationen zum Komponisten und Dirigenten finden Sie auch unter www.baerenreiter.de/html/zeitgen/furrer/furrer.htm	Alte Oper Opernplatz www.alteoper.de	Frankfurt
17. September 19.00h	Ensemble Modern Werke von Strawinsky und Boulez sowie eine konzertante Aufführung von Furrer's „Begehren“. Beat Furrer, Leitung	Mozart Saal	
18. September 10.00h	„Stimmen im Raum“ Ein Symposium für und mit Beat Furrer unter der Leitung von Hans-Klaus Jungheinrich. Vorträge von Julia Clout, Jörn Peter Hiekel, Gerhard R. Koch, Marie Luise Maintz, Max Nyffeler (Musikpublizist, München) und Eva Pintér.	Albert Mangelsdorff Foyer	
23. + 24. September 20.00h	hr-Sinfonieorchester Paavo Järvi, Leitung Werke von Brahms, Nielsen, Furrer	Grosser Saal	
26. September 19.00h	DEUTSCHE BÖRSE YOUNG ClassiX Junge Deutsche Philharmonie Peter Rundel, Leitung. Werke von Zemlinsky, Mozart, Schönberg, Furrer	Grosser Saal	

26. September 17.30h	Sinfonietta Darmstadt Solistin: Juliane Baucke, Alphorn Mendelssohn: Streichersinfonie Nr. 9 (‘Schweizer Sinfonie’), L. Mozart: Konzert für Alphorn und Streichorchester, Honeg- ger: Sinfonie Nr. 2. unter der Leitung von Martin Lukas Meister, Erster Kapellmeis- ter des Staatstheaters Darmstadt. www.sinfonietta-darmstadt.de	Orangerie Bessunger Str. 44	Darmstadt
28. September 22.00h	Urban Junior Trashige One-Man-Performance, aufbereitet mit Grundingredenzien des Rock’n’Roll. www.urbanjunior.com www.myspace.com/urbanjunior Gefördert von Pro Helvetia	Dreikönigskeller Färberstr. 71 www.dreikoenigskeller.com	Frankfurt
29. September 21.00h	Urban Junior Trashige One-Man-Performance, aufbereitet mit Grundingredenzien des Rock’n’Roll. www.urbanjunior.com www.myspace.com/urbanjunior Gefördert von Pro Helvetia	Das Haus www.haus-kassel.de	Kassel
1. Oktober 21.00h	The Dead Brothers Die neue Formation rund um den Sänger Alain Croubalian hat sich nach Erschei- nen des Albums „5th Sin-Phonie“ auf Herbsttournee begeben. Melancholische Zigeunerromantik, ein Hauch von Jazz, Blues und Country mit etwas Rock’n’Roll abgeschmeckt www.deadbrothers.com Gefördert von Pro Helvetia	Partyamt www.partyamt.de	Darmstadt
9. Oktober 21.00h	Slag in Cullet Rock aus Basel auf Europatournee www.slagincullet.com Gefördert von Pro Helvetia	Elfer Music Club Maybachstr. 24 www.11-er.de	Frankfurt

Theater

11. September sowie 23., 30. Oktober jeweils 20.00h	„Ein wunderbar leichtes Mädchen“ Komödie von Nino Manfredi und Nino Marino. Eine Theater im t-raum- Produktion mit Sarah C. Baumann und Frank Geisler	Theater im t-raum Wilhelmstr. 13 www.of-t-raum.de	Offenbach
--	---	---	-----------

17. September 19.00h	„Schneckenzeit“ Yoga – Tanz – Theater – Performance Bühnenprogramm von und mit Christa Zehnder anlässlich des Tanzfestivals "Wiesbaden tanzt" (17./18.09.2010) www.christa-zehnder.de	Hessischen Staatstheater www.wiesbaden-tanzt.com	Wiesbaden
18. September 15.30h sowie 24./25. Oktober	„Portofino Ballade“ Kindertheaterstück von und mit Peter Rinderknecht am Fest zum Weltkindertag am 18. September www.peterrinderknecht.ch/	Hessisches Landestheater Theater am Schwanhof http://theater-marburg.com/	Marburg
7. + 9. Oktober 20.00h	„BLONDER HANS, LEB WOHL! Hans Albers – Eine Hommage“ Mit dem Schauspieler Hans Schwab, der Regisseurin und Schauspielerin Ronka Nickel, dem Jazzler Dirk Raufeisen & der Uferlos-Combo. Paloma! www.hansschwab.de	Bürgerhaus Karten: (06046) 80 00 41 stadtkasse@ortenberg.net	Ortenberg
9. Oktober 20.00h 10. Oktober 17.00h	„Nice to meet you“ – Schwarzes Theater und Pantomime – Auf einer Reise durch Großbritannien wird eine schrullige Zuschauerin leider viele durcheinander bringen. Obwohl an- ders als geplant, werden alle Abenteuer mit typisch britischem Humor und Leichtigkeit gemeistert. Es spielt die Truppe des Ellen- haus-Theaters. Regie: Isabelle Schweitzer, Musik: Jens Schawaller, Ausstattung: Anna Brägger www.isabelle-schweitzer-mime.de	Ellenhaus-Theater www.ellenhaus-theater.de	Ellenhausen

Film / Video

ab 26. August Deutschlandstart	„DAS LEBEN IST ZU LANG“ Tragikomödie über das komplizierte Leben des Filmregisseurs Alfi Seliger, u.a. mit Mar- kus Hering, Meret Becker und Heino Ferch. (D 2010). Regie: Dani Levy www.daslebenistzulang.x-verleih.de	(Vorstellungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse)	
3. September 15.00h 4. + 5. September 16.00h	„VILLA HENRIETTE“ Familienfilm (8+) von Peter Payer nach Motiven des Romans VILLA HENRIETTE von Christine Nöstlinger. U.a. mit Cornelia Froboess und Nina Petri. Koproduktion Österreich / Schweiz (2004). www.villahenriette.at	Mal Seh'n Kino Adlerflychtstr. 6 www.malsehnkino.de	Frankfurt

5. – 12. September	<p>LUCAS – 33. Internationales Kinderfilmfestival (05.09. – 12.09.2010) u.a. mit zwei Filmbeiträgen der Regisseu- rin Jadwiga Kowalska:</p>	<p>Cine Star Metropolis Eschenheimer Anlage 40 www.cinestar.de</p>	Frankfurt
5. September 14.00h	<p>„Eichhörnchen und Fledermaus“ Kurzfilm (CH/2007) im Eröffnungs- programm, für Kinder ab 8 Jahren, in Anwesenheit der Regisseurin</p>		
6. September 11.00h sowie 8. + 11. September 11.30h	<p>„Der Jäger und das Mädchen“ Kurzfilm (CH/2007) für Kinder ab 8 Jahren. Schweizer Festivalbeitrag www.lucasfilmfestival.de</p> <p>Der Festivalbeitrag wird unterstützt vom Eidg. Departement für Auswärtige Ange- legenheiten</p>		
12. September	<p>„DER LETZTE WEYNFELDT“ Fernsehfilm u.a. mit Stefan Kurt nach dem Bestseller-Roman von Martin Suter in einer schweizerdeutschen Synchron- fassung (Originalsprache: deutsch). Ko- produktion mit dem ZDF, das die Aus- strahlung etwa im Frühjahr 2011 vorsieht.</p>	<p>SF1 Schweizer Fernsehen www.sfdrs.ch</p>	

Ausstellung

9. – 26 September	<p>„Playing the City 2“ stellt nach dem vorjährigen Erfolg des Projekts erneut eine große Bandbreite künstlerischer Aktivitäten im öffentlichen Raum vor, die auf verschiedenste Weise die Stadt und deren Bewohner invol- vieren.</p> <p>Innerhalb von 18 Tagen werden in der Frankfurter Innenstadt täglich neue Aktio- nen und Aktivitäten von 20 nationalen und internationalen Künstlerinnen und Künst- lern stattfinden, darunter sind Arbeiten von Clarina Bezzola und Josef Lore- tan.. Parallel dazu wird in den Ausstel- lungsräumen der Schirn ein Büro einge- richtet, das Dokumentationsmaterial zu den Künstlern bietet und in dem sämtliche Aktionen organisiert und als Videodoku- mentation gezeigt werden.</p>	<p>Schirn Kunsthalle Römerberg www.schirn-kunsthalle.de</p>	Frankfurt
-------------------	---	---	-----------

bis 26. September	5. Internationaler Waldkunstpfad – „Freiheit und Wildnis“ Symposium und Ausstellung mit Installationen von 17 Künstlern aus acht Ländern. Isabel Rohner präsentiert ihre Arbeit „Vogelsang – Installation mit Aktionen“ www.isabelrohner.ch Gefördert von Pro Helvetia	Internationales Waldkunst Zentrum www.waldkunst.com	Darmstadt
bis 24. Oktober	"Entdeckungen" Zeichnungen von Peter Amici und Skulpturen von Wolfgang Daum werden im Rittersaal und Gewölbekeller gezeigt.	Burg Dringenberg www.heimatverein.dringenber.de	Bad Driburg
bis 21. November	„BALMORAL BLEND“ 15 Jahre Künstlerhaus Schloß Balmoral Jubiläumsausstellung unter Leitung von Dr. Danièle Perrier, Geschäftsführende künstlerische Leiterin, in Zusammenarbeit mit dem Arp Museum Bahnhof Rolandseck. www.balmoral.de	Arp Museum Bahnhof Rolandseck www.arpmuseum.org	Remagen
bis 9. Januar 2011	Daniel Spoerri »Weißt Du, schwarzst Du?« Anlässlich des 80. Geburtstags von Daniel Spoerri zeigt das Arp Museum Bahnhof Rolandseck, zu dem der Bildhauer und Initiator der Eat-Art schon seit den Zeiten des Künstlerbahnhofs in den 1960er Jahren eine enge Beziehung hat, die Ausstellung »Weißt Du, schwarzst Du?«. Die Ausstellung versammelt 130 hochkarätige Werke vom Beginn der 1960er Jahre bis hin zu Spoerris jüngsten Arbeiten. Die großformatigen Bronzen, die "Prillwitzer Idole", sind der vorläufige Höhepunkt von seiner Beschäftigung mit dem Phänomen der „Originale in Serie“. In Rolandseck werden erstmals auch überraschende Objekte aus Spoerris privaten Sammlungen gezeigt, die seine Lust am magischen Gegenstand verdeutlichen und ihn zugleich als leidenschaftlichen „Archäologen der Flohmärkte“ ausweisen. Gefördert von Pro Helvetia	Arp Museum Bahnhof Rolandseck www.arpmuseum.de	Remagen
24. September 2010 bis 9. Januar 2011	„Weltenwandler. Die Kunst der Outsider“ mit Werken u.a. von Aloïse Corbaz,	Schirn Kunsthalle Römerberg www.schirn-kunsthalle.de	Frankfurt

genannt Aloïse (1886-1964) und Adolf Wölfli (1864-1930). Die Gruppenausstellung zeigt in einem Spektrum vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart eine exemplarische Reihe von intensiv erlebbaren Räumen, in denen sich auf eindrucksvolle Weise die individuellen Welten der Künstler erschliessen.

Gefördert von Pro Helvetia

26. September
bis
21. November

„Vita silente“
Bilder von Francine Mury im Kontext mit Ikonen aus der Sammlung des Ikonen-Museums
www.likeyou.com/francinemury

Ikonenmuseum
Brückenstraße 3–7
www.ikonenmuseumfrankfurt.de

Frankfurt

Gefördert von Pro Helvetia

9. Oktober 2010
bis
2. Januar 2011

„Mythos Kindheit“
In der Gruppenausstellung mit internationaler zeitgenössischer Kunst wird Hans Witschi mit einer seiner zentralen Arbeiten, dem grossformatigen 54-teiligen Tableau „Flashback“ vertreten sein. Sie zeigt 54 beeindruckende Portraits von Kindern, die in den 1970er Jahren in einem Heim ausgewachsen sind.
Vernissage: 8. Oktober um 19 Uhr

Kunstverein
www.kunstverein-ludwigshafen.de

Ludwigshafen
am Rhein

Gefördert von Pro Helvetia

Vortrag / Lesung

13. September
20.00h

ALEX CAPUS LIEST
Eine gemeinsame Veranstaltung der Elisabethschule Marburg, der Universitätsbuchhandlung Elwert und dem Schweizerischen Generalkonsulat Frankfurt a.M. Eintritt frei.

Universitätsbuchhandlung Marburg
Elwert
www.elwert.de

Die Lesung wird unterstützt vom Eidg. Departement für Auswärtige Angelegenheiten

5. Oktober
19.30h

„6. Literarischer Herbst“
Adolf Muschg
liest aus seinem Roman „Sax“. Martin Mosebach liest aus seinem Roman „Was davor geschah“

Evang. Stadtkirche
www.stadtkirche-darmstadt.de

Darmstadt

Gefördert von Pro Helvetia

6. Oktober 19.30h	„6. Literarischer Herbst“ Rolf Lappert liest aus seinem Roman „Auf den Inseln des letzten Lichts“, Peter Wawerzinek (Bachmannpreis 2010) liest aus seinem Roman „Rabenliebe“	Evang. Stadtkirche www.stadtkirche-darmstadt.de	Darmstadt
----------------------	---	--	-----------

Gefördert von Pro Helvetia

6. bis 20. Oktober	SCHWEIZER BUCHPREIS 2010 Die Shortlist-Autoren unterwegs in Deutschland	www.schweizer.buchpreis.ch	Basel
--------------------	---	--	-------

Der mit 50.000 SFr. dotierte Schweizer Buchpreis ist die wichtigste Auszeichnung für Gegenwartsautorinnen und -autoren in der Schweiz. Am 23. September 2010 werden aus knapp 70 essayistischen und belletristischen Titeln fünf Autorinnen und Autoren nominiert. Sie ziehen mit ihren Texten im Gepäck durch Deutschland und geben einen Einblick ins eidgenössische Literaturschaffen der Gegenwart. Die Verleihung des Schweizer Buchpreises findet am Sonntag, 14. November 2010 an der BuchBasel statt.

7. Oktober 19.00h	Lyrische Matinée: SCHWEIZER BUCHPREIS 2010: Ein Abend mit den fünf Nominierten	Evang. Stadtkirche www.stadtkirche-darmstadt.de	Darmstadt
----------------------	--	---	------------------

8./9. Oktober	SCHWEIZER BUCHPREIS 2010: Die Nominierten an der Buchmesse	Frankfurter Buchmesse www.buchmesse.de	Frankfurt
---------------	---	---	-----------

12. Oktober 19.00h	SCHWEIZER BUCHPREIS 2010: Lesung mit Nominierten	Rathausfestsaal	Saarbrücken
-----------------------	---	------------------------	--------------------

14. Oktober 20.00h	SCHWEIZER BUCHPREIS 2010: Lesung mit drei Nominierten Moderation: Florian Balke	Literaturhaus Schöne Aussicht 2 www.literaturhaus-frankfurt.de	Frankfurt
-----------------------	---	---	------------------

15. Oktober 19.00h	SCHWEIZER BUCHPREIS 2010: Lesung mit Nominierten Initiiert von Prof. Dr. Claudia Brinker-von der Heyde, Dozentin für Germanistik und Mediävistik und Germanistikstudierenden in Zusammenarbeit mit Leonhard Scheuch, Bärenreiter-Verlag, Kassel	Universität Kassel	Kassel
-----------------------	---	---------------------------	---------------

Die Lesungen werden unterstützt vom Schweizer Buchhändler- und Verleger-Verband (SBVV), der Kulturstiftung Pro Helvetia sowie dem Schweizerischen Generalkonsulat in Frankfurt



«Hunkeler und die Augen des Ödipus»
von Hansjörg Schneider
Der neue Fall des Kult-Kommissars: Ein havariertes Hausboot auf dem Rhein. Ein verschwundener Intendant. Ein handfester Theaterskandal. Eine unwahrscheinliche Liebe. Und ein paar alte Rechnungen. Peter Hunkeler vom Kriminalkommissariat Basel ermittelt. Hansjörg Schneiders »Hunkeler«-Krimis sind Bestseller, vier von ihnen wurden mit Mathias Gnädinger in der Hauptrolle verfilmt.

Diogenes Verlag, Zürich
240 Seiten,
Hardcover Leinen,
€ 19,90
ISBN 978-3-257-06761-3
www.diogenes.ch



«Stephan Schmidheiny»
Sein langer Weg zu sich selbst
von René Lüchinger und Ueli Burkhard
Die Autoren zeichnen erstmals die Biografie eines Mannes nach, der eine Entwicklung vom Erben über den Industriearchitekten bis hin zum Philanthropen gemacht hat. Erstmals wurden die Archive der Familie Schmidheiny zu den Beteiligungen an ABB, Landis & Gyr, SMH (heute Swatch Group) oder Wild Leitz ausgewertet. Ein faszinierendes, bislang kaum bekanntes Stück Schweizer Wirtschaftsgeschichte, das sich wie ein Wirtschaftskrimi liest.

Stämpfli Verlag, Bern
248 Seiten, gebunden,
€ 29,80
ISBN 978-3-7272-1302-1
www.staempfliverlag.ch



«Chunsch druus?»
Hörverstehensprogramm für Schweizer Dialekte
Von Lukas Wertenschlag und Raphael Berthele. Herausgeber: Martin Müller.
Das neue Hörverstehens-Programm kommt all jenen Jugendlichen und Erwachsenen entgegen, die Hochdeutsch sprechen oder gelernt haben, jedoch mit den verschiedenen Schweizerdialekten Verständnisprobleme haben. Ihnen stehen nun aktuelle Hörtexte und Alltags-Dialoge in verschiedenen Idiomen sowie viele Übungsmöglichkeiten zur Verfügung. TV-Beiträge auf DVD ergänzen das Angebot. Weitere Materialien und Übungsprogramme finden sich auf einer dafür zugänglichen Internet-Plattform.

Schulverlag AG, Bern
Buch mit CDs, DVD und
Download-Lizenz,
224 Seiten, farbig
illustriert, broschiert,
SFr. 58.00, ca. € 42.00
Schulverlag plus
ISBN: 3-292-00510-8
ISBN13: 978-3-292-00510-6
www.schulverlag.ch/80985

Kulturveranstaltung in der Schweiz

5. September 2010
bis
23. Januar 2011



► **Andy Warhol. The Early Sixties. Paintings and Drawings 1961-1964**
Rund 70 Gemälde und Zeichnungen. Neben wichtigen Werken aus dem Bestand des Kunstmuseums Basel sind Leihgaben aus Privatsammlungen und renommierten Museen wie dem San Francisco Museum of Modern Art, dem Metropolitan Museum, New York, dem Museum of Modern Art, New York, oder dem Andy Warhol Museum in Pittsburgh zu sehen

Kunstmuseum
www.kunstmuseumbasel.ch

Basel

15. Oktober 2010
bis
30. Januar 2011



► **Picasso**
Das Kunsthaus Zürich präsentiert exklusiv eine einmalige Museumsretrospektive mit 70 Originalen aus den berühmtesten internationalen Sammlungen.

Kunsthaus
www.kunsthhaus.ch

Zürich